

„Sterne des Sports“ in Silber 2022 für Brandenburg

FSV 63 Groß Kreutz e.V.

Der FSV 63 Groß Kreutz hat sich in den vergangenen fünf Jahren neu erfunden: Aus dem alteingesessenen Fußballverein ist ein Verein mit Sportangeboten für die ganze Familie geworden. Eine Erfolgsgeschichte, die selbst die Corona-Pandemie nicht stoppen konnte. „Sportverein im Wandel – vom kriselnden Einspartenverein zum Sport für die ganze Familie – starkes Mitgliederwachstum trotz Corona“, so hat es der FSV für seine Bewerbung selbst zusammengefasst. Bei seiner Runderneuerung hat er sich immer an den Wünschen und Bedürfnissen vor Ort orientiert: Seit 2018 sind neben dem Fußball acht neue Abteilungen entstanden: Bambinisport, Frauen-Fitness, eine Ballschule (für die Klassen eins bis drei), Streetdance, Fit ab 40, Gesundheitssport Ü60, Beachvolleyball und Laufen. Belohnt wurde der FSV mit vielen neuen Mitgliedern, Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern. Der frische Schwung hat die gesamte Gemeinde angesteckt und den Zusammenhalt gestärkt.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2022 ging an die Brandenburger Bank Volksbank-Raiffeisenbank eG.

USV Potsdam e.V. – Projekt FAIR Boxen

Sport trifft Jugendsozialarbeit – dafür steht das Jugendhilfeprojekt „FAIR – Boxen“ beim Universitätssportverein Potsdam. Zum Betreuer*innenteam gehört neben den sportlichen Leitern auch eine Pädagogin. Die Boxhalle am Neuen Palais ist Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 bis 27 Jahren. Ab 2023 wird das Betreuungsangebot auf Menschen mit körperlichen und oder geistigen Beeinträchtigungen ausgeweitet. Das Erfolgsrezept: Der Sport fördert die Gesundheit und das Selbstbewusstsein, hilft aber auch Stress und Aggressionen abzubauen. Die rund 170 regelmäßigen Teilnehmer*innen lernen beim Boxen aber auch Selbstkontrolle, Fairness und Empathie.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2022 ging an die Berliner Volksbank eG.

SV Cottbuser Krebse e.V.

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat in Deutschland eine Welle der Solidarität ausgelöst. „WE STAND WITH UKRAINE“– das ist auch die Devise bei den Cottbuser Krebsen. Seit März können Kinder zwischen sieben und 14 Jahren, die aus der Ukraine geflüchtet sind, hier umsonst Fußball spielen. Der Verein kümmert sich um die Erstausrüstung und die Integration in den laufenden Spielbetrieb. Eltern und Trainer*innen helfen bei der Kommunikation, doch vieles funktioniert zwischen den Kindern non-verbal. Auch bei allen anderen praktischen Fragen werden die geflüchteten Familien von den Vereinsmitgliedern unterstützt. Dabei können sie auf Erfahrungen aus der Flüchtlingskrise 2015 zurückgreifen. Schon damals hat der Verein geflüchtete Kinder aus Syrien aufgenommen. Das Engagement zeigt heute noch Wirkung: Zwei syrische Flüchtlinge sind hier inzwischen als Trainer aktiv.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2022 ging an die VR Bank Lausitz eG.

Borkheider SV 90 e.V.

Der Borkheider SV 90 ist ein Paradebeispiel dafür, was einen typischen Sportverein auszeichnet: Ein Sportangebot, das alle Altersgruppe anspricht und auf Wünsche eingeht. Die Altersspanne bei den aktiven Mitgliedern reicht von vier bis 83 Jahre. Außerdem ist er gut vernetzt und hat ein lebendiges Vereinsleben, das in der ganzen Region geschätzt wird. Kurz zusammengefasst, und wie der Verein es selbst formuliert: „Wir sind alles, wir sind eins!“ In diesem Jahr hat der BSV sein 30-jähriges Jubiläum gefeiert. Zu seinen Aushängeschildern gehören neben dem Fußball die Linedancer und die Poi-Twirling-Gruppe „Fireflies“, die Choreografie und Jonglieren mit Feuer verbindet. Der Verein steht nicht still. Allein in diesem Jahr sind mit Inliner, Dart und Standard-Tanz drei neue Sektionen entstanden. Auch beim Klimaschutz ist der BSV am Puls der Zeit: Er plant gerade eine Solaranlage.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2022 ging an die VR-Bank Fläming-Elsterland eG.

IMAFF-TAIKUNEDO AKADEMIE

„Respekt lernen – Respekt lehren – gemeinsam statt gegeneinander“ so beschreibt die IMAFF-TAIKUNEDO AKADEMIE ihr Sportangebot. Das Kampfsporttraining steht behinderten und nicht behinderten Kinder offen. Sie üben gemeinsam und spielerisch die Techniken und Griffe des Kampfsports, können Spannungen abbauen und Selbstbehauptung lernen. Durch das inklusive Training entwickelt die Gruppe Teamgeist, was auch den Zusammenhalt in der Region stärkt. Für jedes Kind gibt es einen individuellen Trainingsplan. Bei der Trainer*innenausbildung arbeitet der Verein mit Psycholog*innen und Lehrer*innen zusammen. Die sportwissenschaftlichen Erkenntnisse seiner jahrelangen Arbeit hat er in einem Lehrbuch publiziert, das er auch anderen Vereinen für ihre Selbstbehauptungsangebote zur Verfügung stellt. Die IMAFF-TAIKUNEDO AKADEMIE ist Mitglied der internationalen BUDO-LIGA und im europäischen Ju-Jutsu Bund, außerdem gehört sie dem Netzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ des Bundesfamilienministeriums an.

Die Bewerbung für die „Sterne des Sports“ 2022 ging an die VR-Bank Uckermark-Randow eG.

SV Blau-Weiß Lubolz 1930 e.V.

Kinder für Sport zu begeistern, das ist für den SV Blau-Weiß Lubolz eine Herzensangelegenheit. „Einsatz für die Stars von Morgen“ heißt das Motto seiner Nachwuchsarbeit. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Fußball, aber auch wer lieber Volleyball oder Billard spielt, ist hier richtig. Besonders stark ist die Nachfrage im Bambini-Bereich gestiegen, so dass eine eigene Sport- und Bewegungsgruppe für Kindergartenkinder aufgebaut wurde. Jedes Jahr veranstaltet der Verein ein Fußball-Camp und weitere Pilotprojekte, darunter ein Kinderfußball-Festival. Ein familiärer Umgang und optimale Bedingungen sind dem Verein genauso wichtig, wie die Stärkung des Ehrenamtes. Der qualifizierte Trainer*innenstab wird ständig erweitert.

Der Verein wird begleitet vom Kreissportbund Dahme-Spreewald